



Autonome On-Demand Mobilität – Eine Fata Morgana oder die Revolution in ÖPNV?!

Thorsten Möginger 24.10.2023

Unternehmensstruktur





rms GmbH

- Seit 23 Jahren aktiv in Planung, Beratung Service
- 4 Standorte: Frankfurt am Main, Berlin, Dresden, Hamburg
- Team New Mobility (On-Demand / Autonomes Fahren)
- Kooperation beim Autonomen Fahren mit der RMV-Tochter fahma (Fahrzeuggesellschaft)



100 %





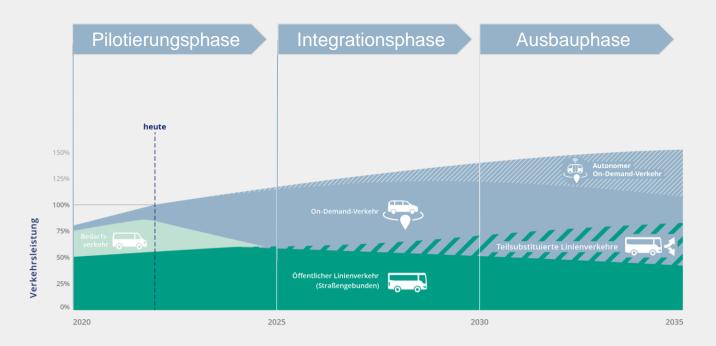






Vision autonome OnDemand-Mobilität im RMV

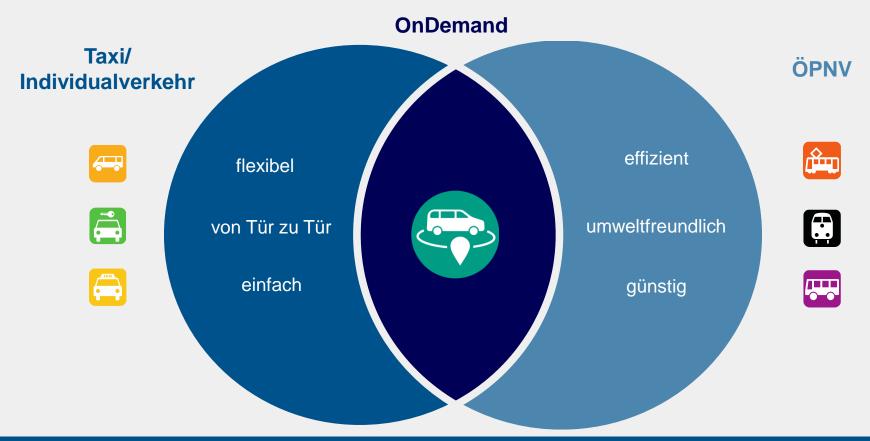




Autonome OnDemand-Mobilität wird als neue Mobilitätsform ein Baustein des Öffentlichen Personennahverkehrs und bis 2035 flächendeckend im RMV etabliert

OnDemand vereint Vorteile beider Welten





OnDemand-Mobilität: Ausgangslage, Chancen und Ziele



- Eine ÖPNV-Region schließt sich zusammen unter Federführung des RMV
- Kundenwunsch nach einem digitalen und flexiblen Angebot
- In den ÖPNV integriert bieten OnDemand-Verkehre die Chance, für ein qualitativ hochwertiges Angebot zur Flächenerschließung – Ergänzung statt Konkurrenzprodukt
- Bedarfsgerechte, schnelle und durch die Bündelung von Fahrtwünschen effizientere Erreichung des Ziels
- Erprobung unterschiedlicher Konzepte & Mitgestaltung neuer Verkehre
- Schaffung von einheitlichen Standards im Verbundraum –
 Ein einheitliches ODM-Ökosystem, offen für weitere Partner!
- Haltung & Ausweitung von Kunden & Erträgen im ÖV-Gesamtsystem
- Generierung von Erkenntnissen über die Zukunftsfähigkeit für autonome ODM-Konzepte



Förderprojekt OnDeMo-FRM







Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie.

OnDeMo-FRM

Größtes Projekt Deutschlands

RMV und 10 Verbundpartner + Städte Mainz und Kassel als assoziierte Partner

BMDV gefördert mit 27 Mio. Euro

2019 bis 2024

Förderrichtlinie:

"Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme"

..Software-asa-service"

Vertrag mit DB **Tochter**



Hochwertige Fahrzeugflotte

Vertrag mit Mercedes-Benz AG über 74 Fahrzeuge



Weitere Fahrzeuge über gesonderte Vergaben

Weiterentwicklungsprojekte **Autonomes Fahren**

Vorbereitung

100% lokal emissionsfreie **Fahrzeugflotte** - 9 Partner im Betrieb -

Was macht das Projekt so besonders?

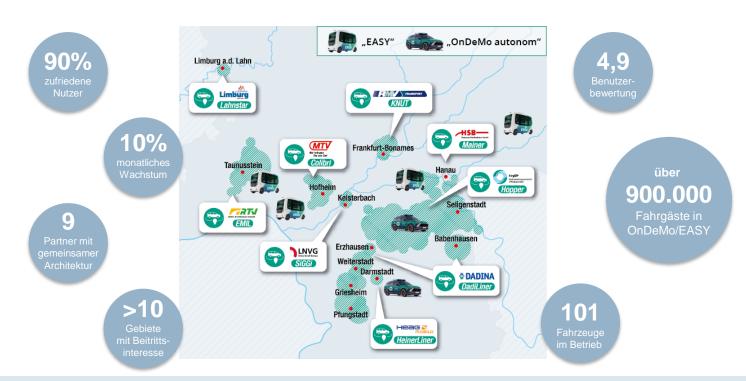






RMV-Gebiet: Idealer Nukleus für effiziente Ausweitung





On-Demand-Mobilität ist in den vorhandenen Bediengebieten als 3. Säule des ÖPNV neben Bus und Bahn akzeptiert

Die wesentlichen Arbeitsschritte zu OnDemand



Strategie

Analyse

Planung

Umsetzung

Initialisierung

- Zieldiskussion (Erfolgsfaktoren, Zielgruppen,...)
- Welches New Mobility Angebot ist das Richtige?
- Finanzierung/ Fördermöglichkeiten

Inbetriebnahme nach ca. 12 Monaten

Grobkonzept

- Bestandsaufnahme
- Schwachstellenanalyse
- Potenzialabschätzung
- Grobkonzept (Bedienform, Mengengerüst, Integrationsansätze)
- Förderskizze

Detailplanung & Betriebsvorbereitung

- Umsetzungsreife Ausgestaltung
- Detaillierte Kosten-/Ertragsplanung
- Beschaffung Software, Fahrbetrieb, Fahrzeuge
- Stakeholder-Management
- Marketing

Inbetriebnahme

- Systemkonfiguration
- Koordination Testbetrieb
- Schulung Fahrpersonal, Disponenten etc.
- Reporting & Evaluationskonzept
- Kontinuierliche Optimierung nach Anlaufphase

Projektmanagement (inkl. Abstimmungen mit Verbund, Fördermanagement, ...)

Autonomes Fahren löst Herausforderung im ÖPNV



Angebotsausbau und Attraktivitätssteigerung durch Autonomes Fahren möglich

Drei Säulen eines guten ÖPNV-Angebots



Regelmäßiger Schienenverkehr¹

Relationen mit sehr hoher Nachfrage



Eng getaktete Linienbusse

Hauptachsen innerhalb und zwischen Städten



Flächendeckende On-Demand-Shuttle

Feinverteilung, Zubringer und Nebenzeiten

Herausforderungen



- Personalmangel: Bereits heute Mangel an Fahrpersonal
 - Altersstruktur heutiger Busfahrer:innen verstärkt kurzfristig den Personalmangel
 - Ausweitung Verkehre für mehr Attraktivität des Öffentlichen Verkehrs nicht möglich

Kosten:



- Vor allem im ländlichen Raum trägt sich der ÖPNV auch perspektivisch nicht selbst
- Eng getaktete Linienbusse und flächendeckende On-Demand-Shuttles mit erheblichen Personalkosten





Attraktiver ÖPNV wird durch autonomes Fahren möglich und bezahlbar Attraktive Berufsbilder machen ÖPNV wieder zum attraktiven Arbeitgeber

(1) Regionalzüge, Trams, S-Bahnen, U-Bahnen

EASY | Testfelder



Frankfurt – Mainufer



- Erstes Testfeld im urbanen Umfeld Interaktion mit Mikromobilität / Nutzerakzeptanz
- Umsetzung in weniger als 6 Monaten

Wiesbaden – Horst-Schmidt-Kliniken



dem Klinikgelände in Wiesbaden

Shuttleverkehr auf

Bad Soden-Salmünster



- Erstes RMV-Testfeld im öffentlichen Verkehr
- Erweitert das Angebot des ÖPNVs im RMV-Gebiet

Eltville – Kloster Eberbach



- Anbindung eines Kultur- und Freizeitortes mit überregionaler touristischer Bedeutung
- Einbindung von Veranstaltungen

Frankfurt – Stadtbahn-



- Erstmaliger Betrieb der autonomen Shuttle ohne Operator
- Perspektivischer Einsatz einer autonomen Leitstelle

Knapp 40.000 Fahrgäste haben die Shuttle-Projekte genutzt, um das autonome Fahren auszuprobieren

EASY | EASYplus Riederwald / SHOW





- Projektlaufzeit: 11/2022 bis Ende Oktober
- Betrieb läuft zuverlässig
- Kamerasystem und Sprachassistent sind im Einsatz
- Abschluss-Pressetermin am 20.10.



> 3,500 km zurückgelegte Distanz



> 2,700 Fahrgäste (ca. 1 Fg. pro h)



> 1,700 Fahrten (2/3 Ad-hoc-, 1/3 Vorausbuchung)



4.8 / 5 Bewertung

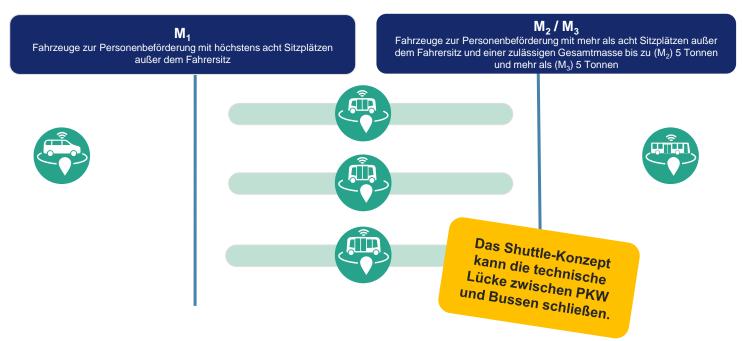


Mit EASYplus schließen wir die Shuttle Testfelder ab

Shuttle-Konzept zwischen autonomen PKW und Bussen

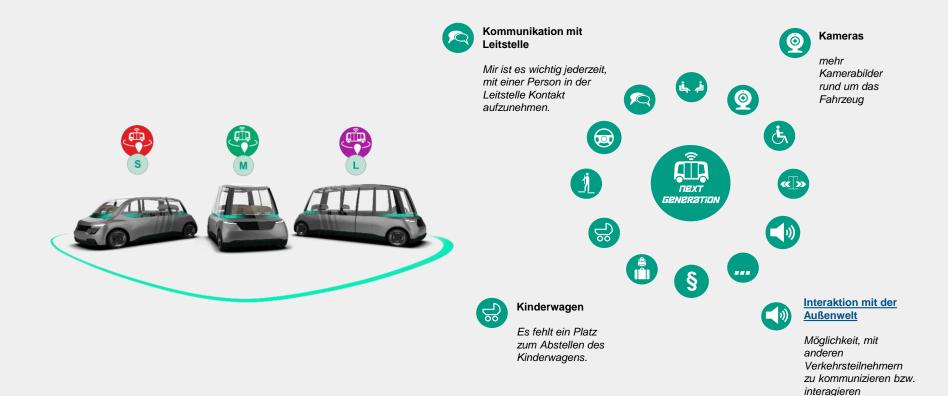






Anforderungen an Fahrzeug und Software

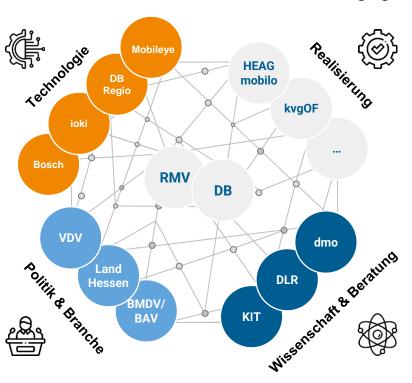




Starkes Partnersetup



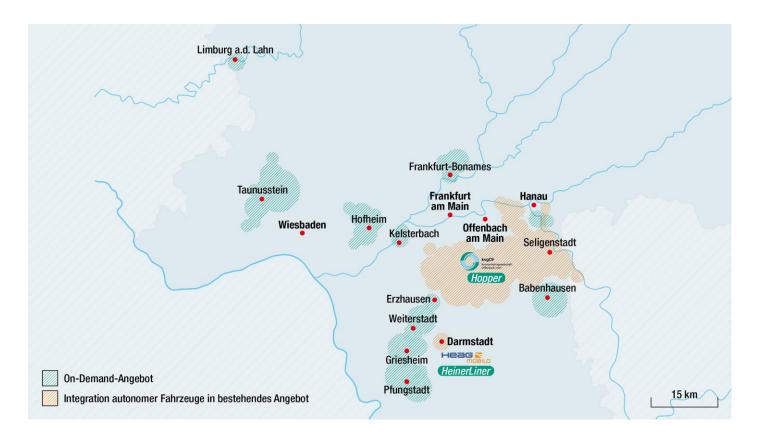
Hohe Innovationsbereitschaft und Engagement der Partner sind erfolgsentscheidend



- On-Demand-Pioniere
- Führende Technologieunternehmen
- Verkehrsverband
- Bundes- und Landesunterstützung
- Führende Wissenschaftspartner

On-Demand und geplante autonome Bediengebiete





Autonomes Fahren kommt schneller als gedacht



Gesetzeslage und Technik ermöglichen Realisierung autonomer Verkehre im Regelbetrieb



Die Gesetze sind da!

Deutschland hat seit Juli 2022 als erstes Land weltweit einen Rechtsrahmen (Gesetz zum Autonomen Fahren + AFGBV), der autonome Level 4 Regelverkehre ohne Sicherheitsfahrer ermöglicht.



Die Technik ist da!

Autonome Fahrzeuge können heute im Stadtverkehr und auf der Autobahn mit üblicher Geschwindigkeit fahrerlos fahren. Dazu braucht es keine ergänzende Infrastruktur.





Unsere übergeordneten Ziele

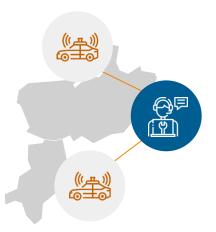


Wir wollen die Potenziale des autonomen Fahrens für den ÖV erschließen



Pilotprojekt

fahrerloser Regelbetrieb Level 4



Wir beweisen die Tauglichkeit für den Regelbetrieb und ...



Leitfaden

für kommunale Besteller, Aufgabenträger, ...



... teilen unsere Erfahrungen, damit die Branche profitiert!

Eingesetzte ADS¹-Technologie und Fahrzeuge



Mobileye einer der führenden Anbieter von autonomen Fahrsystemen

Wettbewerbslandschaft ADS-Hersteller²



Mobileye

- Zulieferer für Fahrerassistenzsysteme und autonomer Fahrzeugtechnologien mit bis heute mehr als 125 Mio. Fahrzeugen weltweit auf der Straße
- Seit 2022 als eigenständiges Tochterunternehmen von Intel an der Börse notiert
- Umsatz 1,9 Mrd. \$ in 2022
- Entwicklung eigenes Self-Driving-Systems für Einbau in diverse Fahrzeugtypen- und -klassen

(1) Automated Driving System (2) Gemäß Guidehouse Inc., Guidehouse Insights Leaderboard Automated Driving Systems 2023

Übersicht Genehmigungen

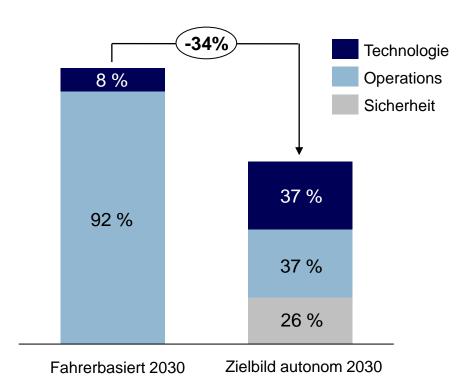


	Typgenehmigung Fahrzeug	Erprobungs- genehmigung	Typgenehmigung Fahrzeug + ADS ¹	Betriebsbereichs- genehmigung
Erläuterung	€	((TEST	((<u>+</u>))	
Zulassungs- kriterien	✓ Standard KfZ- Zulassung	✓ Entwicklungskonzept✓ PermanenteÜberwachung✓ Datenbereitstellung	✓ GenehmigteVerkehrssituationen✓ Anforderungen anInternetverbindung	✓ Eignung des Bereichs✓ Internetverfügbarkeit✓ Eignung des Halters
Zulassungs- behörde	Kraftfahrtbundesamt	Kraftfahrtbundesamt	Kraftfahrtbundesamt	Hessen.mobil (für Hessen)

(1) Automated Driving System

Autonomes Fahren wird den ÖPNV verändern!





- Operative Kosten reduzieren sich durch den Wegfall der Kosten für Fahrpersonal deutlich
- Technologie-Kosten für das autonome Fahrzeug sowie erforderliche Software-Lizenzen nehmen zu
- Sicherheitsrelevante Kosten wie solche für technische Aufsicht und Zulassungen kommen neu hinzu
- Insgesamt wird eine deutliche
 Verschiebung von operativen hin zu
 Technologie- und Sicherheitskosten deutlich

(1) Betriebskosten auf Basis 4-jähriger Betrieb

Robo-Taxi Services der Technologieanbieter



Auto Motor und Sport

Waymo kooperiert mit Geely-Tochtermarke Zeekr



ntelligent Transport

Waymo One: The future of autonomous ride-hailing

m Manager Magazin

Waymo, Argo Al und Aurora: Die Robo-Revoluzzer erschüttern die Autoindustrie

Auto Motor und Sport

Milliardenschwere Kapitalspritze: Der autonom fahrende

Cruise Origin geht in Serie



Handelsblatt

Meise

Autonome Autos sollen durch Dubai cruisen

Cruise schickt Robotaxi ohne Mensch am Steuer auf San Franciscos Straßen

Die GM-Tochter Cruise soll die Stadt Dubai exklusiv mit autonomen Autos ausrüsten. Diese sollen dort ab 2023 als öffentliche Ruftaxis dienen...

Technisch führende Anbieter legen den Fokus auf den Robo-Taxi / Ride-Hailing Markt

→ ÖPNV muss starke Partner finden, damit sie am Markt partizipieren können

Welche Rahmenbedingungen benötigt es, um Autonome Mobilität zu ermöglichen?





Einbettung in eine Mobilitätsstrategie (Gründe und Ziele sollten klar definiert sein)



Genehmigungsbehörde auf Landesebene



Finanzielle
Unterstützung ggf.
durch
Bundesförderung /
eigene
Landesmittel



Politischen "Treiber"



Mandat für Verbund / Aufgabenträger



Aufbau eines Netzwerks und Einbindung der Stakeholder

Fazit



- Autonomes Fahren wird kommen und der ÖPNV sollte sich darauf vorbereiten
 - Autonomes Fahren wird erste Anwendungsfelder beim OnDemand-Mobilität haben (Attraktiveres Angebot / Digitales Produkt)
 - Autonomes Fahren darf keine "Insellösung" im Kleinen sein → Großen Rahmen setzen
 - Autonomes Fahren benötigt starke Kooperationen
 - Alle Stakeholder müssen in den Transformationsprozess eingebunden werden
 - Autonomes Fahren wird ein zentraler Baustein künftiger Mobilität werden (Mobilitätswende / Klimaziele / Fahrermangel / Angebotsqualität)

Ihre Ansprechpartner



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Thorsten Möginger

Teamleiter New Mobility
Organisationsberatung und IT-Lösungen
Telefon +49 (0)69 27307 – 574
e-mail: thorsten.moeginger@rms-consult.de

Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH

www.rms-consult.de info@rms-consult.de

Hauptsitz Frankfurt

Am Hauptbahnhof 6 60329 Frankfurt am Main

Büro Berlin

Am Hamburger Bahnhof 4 10557 Berlin

Büro Frankfurt-Flughafen

House of Logistics & Mobility (HOLM) Bessie-Coleman-Straße 7 60549 Frankfurt am Main